

Stadt Crivitz

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landeskultur und Tourismus der Stadtvertretung der Stadt Crivitz

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.02.2016, 18:30 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Crivitz, Rathausstraße 1, 19089 Crivitz
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr

Anwesenheit

Anwesende

Vorsitz

Herr Hans-Jürgen Heine

Mitglieder

Herr Michael Renker

Herr Hartmut Stadie

Herr Karl Stamer

Sachkundige Einwohner

Herr Ullrich Hesse

Herr Andreas Rüß

Herr Hartmut Schade

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellen der ordnungsgemäßen Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 4 Änderung/ Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Protokollkontrolle der Sitzung vom 19.01.2016 (Stand der Abarbeitung dringender Aufgaben Anlage 2)
- 6 Bericht zur Ordnung und Sauberkeit
- 7 Weitere Gedanken zum Frühjahrsputz (Termin, Objekt, Motivierung)
- 8 Bewirtschaftung Arboretum 2016 und beginnende Vorbereitungen für die Umsetzung des Förderobjektes
- 9 Beratung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Crivitz
Vorlage: BV Cri SV 217/16
- 10 Anfragen und Mitteilungen
- 11 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Feststellen der ordnungsgemäßen Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Einladungen sind rechtzeitig versandt. An der Ausschusssitzung nehmen 7 Mitglieder teil.

4. Änderung/ Bestätigung der Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen wird als TOP 9 „Beratung zur Änderung der Hauptsatzung Vorlage BV Cri SV 217/16“

Der Tagesordnung wird mit der oben genannten Änderung zugestimmt..

5. Protokollkontrolle der Sitzung vom 19.01.2016 (Stand der Abarbeitung dringender Aufgaben Anlage 2)

Von allen Mitgliedern erfolgt noch einmal eine Diskussion zur Umsetzung der Empfehlungen. Bestimmte Aufgaben, nur kleiner Umfang, können nur in direkter Abstimmung zwischen den Mitgliedern des Umweltausschusses und dem Stadtbauhof erledigt werden. Aber auch hierzu muss eine Abstimmung erfolgen, wer den Kontakt zum Stadtbauhof hält. Darüber hinaus gehende Empfehlungen sind zur Realisierung sind durch den HuFA bzw. die Stadtvertretung „auf den Weg zu bringen“.

Herr Stadie informiert über das Schreiben der Bürgermeisterin zur Abarbeitung der Protokolle an das Amt. Herr Stadie bittet darum, über die Antwort des Amtes uns zu informieren.

Die im Pkt. 11 genannten fünf Punkte unaufschiebbarer Maßnahmen mit Kosteninanspruchnahme sind bisher nicht beantwortet worden. Es wird davon ausgegangen, dass somit die Maßnahmen bestätigt sind.

Dem Inhalt des Protokolls wird zugestimmt.

6. Bericht zur Ordnung und Sauberkeit

Laubablagerungen an Straßenkanten zu den Gehsteigen hin, führen immer wieder zu Verstopfungen der Regeneinflüsse. Herr Paulsen weist in diesem Zusammenhang auf den Bereich der Eichholzstraße hin. Er empfiehlt in seiner schriftlichen Mitteilung vom 15.02.2016, um Prüfung der Inanspruchnahme einer Fremdfirma für die Straßenreinigung nach dem Beispiel in der Gemeinde Leezen.

Alle Mitarbeiter des Ausschusses unterstützen diesen Vorschlag mit dem Hinweis, dass bestimmte Straßenabschnitte durchaus mit Kehrmaschinen gereinigt werden können.

Andreas Rieß weist auf verschiedene Punkte hin, die nicht erledigt sind:

- Pflege der restlichen Rabatte in der Bahnhofstraße;
- Pflastersteinabsenkungen im Gehweg Rosenweg;
- Inzwischen fehlende Pflastersteine in der Bergstraße;
- Noch fehlende Papierkörbe am Seerundweg;
- Nicht funktionsfähige Fußlampen am Seerundweg.

Herr Karl Stamer macht erneut darauf aufmerksam, dass die Verpachtung der Stadtwiesen an den Rinderhalter zu überprüfen ist. Die Fragen dabei sind:

- sind die verpachteten Flächen auch im Eigentum der Stadt;
- warum wurde kein Fahrweg für den Wasser- und Bodenverband entlang des Amts-Baches frei gehalten;
- welche Regelungen sind zur Einhaltung von Ordnung bei der Bewirtschaftung (Einzäunung) im Pachtvertrag vereinbart?

S. hierzu auch das Protokoll vom 19.01.2016.

Empfehlung: Künftige Pachtverträge im Bereich städtisches Grün sollten dem Umweltausschuss zur Prüfung vorgelegt werden.

7. Weitere Gedanken zum Frühjahrsputz (Termin, Objekt, Motivierung)

Der Termin zum Frühjahrsputz wird auf den 09.04. festgelegt. Der Zeitraum vom 02.04. bis 16.04. kann jedoch für Einwohner, Vereine, Hausgemeinschaften für den Frühjahrsputz genutzt werden.

Nachfolgende Objekte sowie die Objektverantwortlichen für die Bearbeitung werden vorgeschlagen:

Objekt	Objektbetreuer
• Pflege der Wildrosen im Rosenweg	J. Heine
• Parkplatz in der Neustadt vor Getränkemarkt	H. Schade
• Säuberung der Parkplatznischen Neustadt	?
• Seewiesen, Ehrenmale	U. Hesse
• Uferzone um den Crivitzer See	Angelverein
• Territorium um die Kirche herum	Kirchgemeinde
• Reinigen der Stadttafel am Bürgerhaus	K. Gadow
• Fitnessbereich auf dem Gasberg	A. Rüß
• Eingangsbereich zum Gasberg	H. Schröder
• (Kies zum Spielplatz Am Rosenweg	?)

Zusätzlich aufgenommen werden sollte die Auffüllung mit feinem Kies unter dem Spielgerät auf dem Spielplatz am Rosenweg. Abzustimmen ist noch die Anfuhr und die Ausbreitung von Kies.

Schulen und Vereine werden in einem Schreiben zum Frühjahrsputz aufgerufen.

Die beiden OTV organisieren ihren Frühjahrsputz eigenständig.

Nach Abschluss der Arbeiten ist bis zum fünften Tag danach, eine schriftliche Abrechnung, nach Objekt und Teilnehmerzahl an die Bürgermeisterin zu senden.

Der Frühjahrsputz wird im Amtsboten (März), in den Schaukästen sowie in der SVZ angekündigt.

8. Bewirtschaftung Arboretum 2016 und beginnende Vorbereitungen für die Umsetzung des Förderobjektes

Die Bewirtschaftung des Arboretums erfolgt über einen fünf jährigen Vertragsabschluss.

Die immer wiederkehrenden Arbeiten, Mähen, Wege und Zaun frei halten sind feste Bestandteile des Vertrages. Jahreszeitlich bedingte Aufgaben sind jährlich neu in den Wirtschaftsplan aufzunehmen.

Lfd. Nr.	Leistung	Kosten	
		2015	2016
1	Frühjahr Fläche abschleppen		380,-
2	Wege auf 3m Breite 3x Mähen		2.250,-
3	Festplatz und Zuwegung zu einigen Bäumen 1 x Mähen		250,-
4	Zaun innen und außen 1x frei mähen		750,-
5	Rosenrabatten (am ehem. Haupteingang) und drei Rabatten vom Unkrautwuchs befreien		250,-
6	Flächig gewachsener Raunfarn bei Bedarf mähen		

			-
7	Mähen der Fläche, Grasschnitt aufnehmen und deponieren		4.800,-
8	Bodenlockerung zwischen den Reihen der Hecke		250,-
9	20 Baumscheiben an ausgewählten Bäumen im Dm von 0,80m anlegen		200,-
10	50 kg Dauerlupine kaufen		50,-
Summe		8.663,20	9.230,-

Ein Arbeitseinsatz im Arboretum ist am 16.04. vorgesehen. Drei Objekte sollen an diesem Tag bearbeitet werden.

- Auffüllen des Insektenhotels;
- Aussaat der Dauerlupine zwischen den Reihen der Hecke und um einige Baumscheiben herum;
- Gestaltung des Trockenrasenbiotops.

Vorbereitung des Förderprojektes – **noch zu klärende Aufgaben**

Gestaltung Unterstellpavillon, Brückenbau, Gestaltung der Informationstafel, Gestaltung Wegweiser, welche Informationsschilder werden benötigt (Wegweiser)?; Flurkartenauszug im Maßstab von 1 : 1000, Form der Ausschreibung.

Sollten wiedererwarten Fördergelder der Gesamtsumme noch frei sein, sind als Eventualposition Baumschilder mit aufzunehmen. Das ist unmittelbar nach Vorliegen des Förderbescheides mit aufzunehmen.

Abzuwarten ist noch der schriftliche Förderbescheid.

9. Beratung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Crivitz **Vorlage: BV Cri SV 217/16**

Die Mehrzahl der Mitglieder spricht sich gegen eine Kürzung des Sitzungsgeldes aus. Die Begründung dafür sind die gestiegenen Aufgaben, angefangen von den Vorsitzenden der Ausschüsse, der OTV aber auch der einzelnen Mitglieder sowie die gebührende Anerkennung gegenüber dem Ehrenamt.

10. Anfragen und Mitteilungen

Gedanken zum Tourismus:

Die Stadt kann mit ihrer Tourismusarbeit nur im Amt, insbesondere in die Arbeit des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus, eingebunden sein.

Die Region Crivitz, sollte sich, wie bereits die Lewitz mit Banzkow und den „Kartoffelwochen“ und die Region des Ostufer Schweriner See mit den Ferieneinrichtungen, sich ebenfalls zu einem Besucherzentrum entwickeln.

„Unser schönes Crivitz“ – was und wo ist das Schöne und wie wird es den Einwohnern und den Besuchern präsentiert?

Die nächste Umweltausschusssitzung findet am 15.03. statt.

11.Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 20.00 Uhr.

Hans-Jürgen Heine
Vorsitz

Herr Hans-Jürgen Heine
Schriftführung